

AR 25550

1/11

SIGMUND FISCHLER - CORRESPONDENCE 1938-1944

ARCHIVES

documents

II

Père de Roger

• II

ORIGINAL

Documents pop



POSTCARDS AND LETTERS SENT FROM CZECHOSLOVAKIA,
GERMANY, POLAND AND FRANCE TO NEW YORK AND FROM
SIGMUND FISCHLER IN NEW YORK JUST BEFORE AND
DURING WWII

Wop /
not card 2

N.B. The Polish spelling used by the family is usually FISZLEBER, but Herbert (b. Leipzig 11.12.1910, lived in Paris) used FISZLEIBER. The German variations used are FISCHLEBER (#13), FISCHLEIBER (#14 - perhaps "J") and on some documents one finds FISCHLIEBER. FISCHLER is the anglicized version used by Sigmund Fischler in the United States.

1. July 8, 1938. Franzensbad, Czechoslovakia. Author unintelligible. Seems to have partially about business. Hopes to see Teddy (brother of Sigmund Fischler).
2. August 15, 1938. Franzensbad, Czechoslovakia. Author unintelligible. Teddy coming in 15 days.
3. October 3, 1938. Warsaw. Addressee. "H" (perhaps Judith Goldman or Jakob Goldman children of Manja Fischleber; see #6)
 - a. Back: "Our destiny will be decided this week. Everything lost. Poem, Nosterdamus.
 - b. Front: "T(?)erel".

N.B. In late October 1938 (The writer says that the expulsion order was given on October 28) the Nazis expelled all foreign born Jews, and this explains why the next postcard was sent from Warsaw. Issac Fiszleber (father of Sigmund Fischler) was born in Miedzyrzec, Poland about 1870, but had moved to Leipzig c. 1897.

4. October 30, 1938. Warsaw. Postcard written by "Terel" (?). Talks about Issac Fiszleber (father of Sigmund Fischler) as well as Uncle Lev and his wife (=? Leisher Fiszleber and Fanny Neuman) and Uncle Joseph (Josef Fiszleber) in Warsaw.
5. November 8, 1938. Warsaw. I (T?) Fiszleiber. Two messages.
6. November 20, 1938. Warsaw. M.(? = Manja) Goldman
7. May(?) 2, 1939. Miedzyrzec. Goldman.
8. January 29, 1940 from Issac Fiszleiber in Warsaw to Joseph Hollnder in Hilchenbach (near Siegen). Joseph Hollnder in turn sent the postcard to his daughter Ruth Fischler who had emigrated to New York in 1937 and had married Sigmund Fischler. Thus a Jew in Nazi occupied Warsaw was able to send a postcard to a Jew in Germany, who in turn could send it to the States. [Note the German stamp marked Deutsche

Reich. This is perhaps due to the card being sent to Germany. There is no swastika.]

9. Envelope (Sigmund Fischler worked in the New York Fur market for Max Schoenhout) with the handwriting of Sigmund Fischler in New York. The envelope says that a letter from Teddy (Sigmund's brother), uncle Joseph (Fizleber) and aunt ? was received on March 9, 1940.
10. April 11, 1941. Warsaw. Charlotte (Lottie) Fizleber. [Note the preprinted stamp which reads Central Governement, and the Nazi censor's stamp.]
11. November 17, 1941. Warsaw. Addressee Maria Marczak. Pa/nska, #88, Warsaw. Three different hands (Naphali?) This card was sent by registered mail, but was held up by the British censor January 194(?) and arrived in New York on March 6, 1946.
12. May 30, 1940. New York. English. Sigmund Fischler to his sister Mareichen Lehrman in Tel-Aviv. Probably returned.
13. February 12, 1940. Sale (Solomon) Fischleiber in Paris (32 rue Beauregard, Paris 2). France not yet under Nazi control(?).
14. August 8, 1944. Sale (Solomon) Fischleiber in Paris

Fr. d. 8/10/11 1938

Wieder hiige!

ich bin gut angekommen
von meine abreise aus
New York habe gekaufte
Abe Weiss. Zoo am. Gory
für \$ 50 (Fünfzig) er
bittet sich die \$ 50. zu
zahlen an Bernard.

Kosten. 424 Beach
61 St. Armerne. L. 1.
New York. für seine
Verdingung. der ist
ein Bruder von
alder Vorchar.
ich habe bald von
mit. Das zu haben

Wende mit Bernard

an Salo Hein Geda
 Schickten, ich habe
 zu jedem Mund
 geschickt, ich
 hoffe in 3 Wochen
 wird Phedy hier
 Koanne Kam
 d. J.

GF. Franzesbad
 Schlacka
 yila Wohl.

DOPISNICE
 CARTE POSTA



Mr.
 S. Fischer
 3671 Broadway.
 New York.
 America.

15/IV 1938

Lieber Lige!

Fr. nbn. bek. auch von Sal
Es hat sein Kasse bek. auf
3 Jahr. Es macht ein Gesuch
auf Urlaubniser auf zu Handl
in Arbeiten. Thedy Hof. heute
schon bei Frankenthal, und
wird bald in 14 Tag nach hier
kom. ich denke nach 2. auf
einige Tage zu fahren, ich
will das mit den Feiertagen
alle Feiertage in Karlsbad
sein, was du schreibst, es
wird noch als weiler
nhergehen Zeiden. Berlinski
ist in Karlsbad. auch in
Abalurlager hat auch kein
Zweck, vorher soll er hier
sein, in der Erholer

von mania - m. Post.



DO PISNICE
CARTE POSTALE

Franzenbad, Schlade
Hil. Kohl.

Kaufe etwas Ware
in Schreibe mir
bald etwas früher,
ich bin dafür wenn
du heiratest, ma
wenn es geht wird,
wieder nach Europa
zu kommen
Schreibe mir bald
hoffe dich sehr
geschrieb

~~Mr. 601 W 151~~
Mr. 601 W 151
Sig. Froehler.
~~3671 Broadway of 15~~
New-York
America.



EAST COAST
BOLT & NUT CO.

84-94 Hudson St., N.Y. 13, N.Y.

WORTH 6-3440

New Jersey 'Phone HEnderson 3-3025

Aug¹⁵ 38 Franz, bad

→ kicked out

OCT 31 1938 Werns

"Everything for fastening"

NUTS • BOLTS • SCREWS • RIVETS • WASHERS

OCT 3, 1938 date on
Bect
H Goldman, Warsaw
③ ↑ where does it
say Goldman

Aug 15
1938 ②
Aug 15, 38

(3)

↓ where? (W)

OCT 3, 1938 H. Goldman - Warsaw

Aug 15

1938

(2)

F BAWZENGD

CZECH

3. X. 38
... ist dies Buch von Nothadams eigener Hand
Dix will jetzt jung auf Schülergrade von
Personen die keine Brust im Kühlen Uter-
ferret...
Also wandle ich jetzt auf Neines Spuren. Mein
Meister hat auch schon verhält ein schönes
Kind. Und per alba. Was hat Parvone
+ Sicherheit = (Schärfe) ∞ - In dieser Wunde soll
ich unser Schicksal in die Lasa. Wunde in Pfe-
rig. Schiefe Trips u. halte ein Augenblick. Dies
haupt. um 7: carpe diem!! Bin gerade wieder
im 7. Jahr. provinziell unter vers. wenn
alle Menschen leben könnten u. hätte sich
teil ein und die Kraft der Bösen das gute
geschafft aber ver sein was noch wird. ~~und~~
und kein Vater in hier u. in unsterblich. ver-
lassen sie in Stunden u. jünger...

TELEFON MIĘDZYMIASTOWY USUWA ODLEGŁOŚCI

PRZEZ ZORGANIZOWANY SWIATOWY KONGRES
KARTKA POCZTOWA

TECHNICZNY-DO REALIZACJI

PLANU GOSPODARCZEGO POLSKI

POCZTA POLSKA

PIERWSZY

TECHNICZNY



-2 XI 1978

h

Mr.

Harry Sigurd Fishler

New York

601 West 151 apt. 75

816

NADAWCA:

Warszawa, ul. ... 16

Sudte schon die "Schule
Mille" u. Francis Haner
sah hoch kein, recht ten
Menschen "nur lauter-
trozdem lemer Pts,
dass Warszawa ganz
solertes Stadt le ist.
Wenn Du jetzt hier sein
kannst - - H.

P. P. T. (X-1997) 40.000.000.



I ~~1654~~ F1

→ 919

Oct 30, 1938

(+)

? travel?

Nov 8, 1938 I. Fiszleben
Warsaw

(5)

7. terkel
Warsaw
Oct 30, 1938
F. Fischleben

(7)

Nov 8
1938

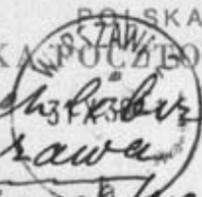
Warsaw

7 I. Fisch

(5)

ORGANIZOWANY SWIAT
KARTKA POCZTOWA
PIERWSZY POLSKI KONGRES
TECHNIKOW w WARSZAWIE

Y DO REALIZACJI
PODARZECZEGO
Warszawa
Kopierska 10/40



11-13-XI-1938 r



Rybacy POLESIE Les pêcheurs

Mr.
Sigmund. Fischler
New York.
609 West 151. apt 15
(America)



W. d. 8/11 1931.

Lieber Onkel! Ich habe nun 27 Jahre
hier auf Hof. Kommt bald
direkt hier her. Dort ist es
nun hier vollständig kein Bess.
den Fische noch nicht 27er.
an Erber habe geschrieben
wegen Birauf fass auf.

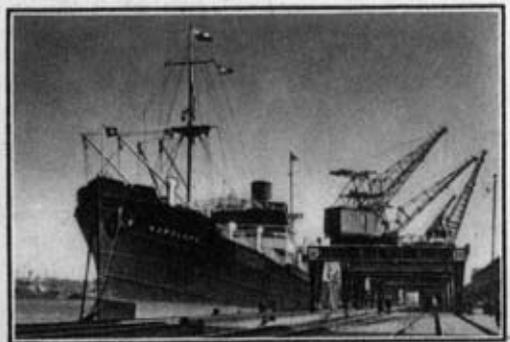
Lieber Liegnund! Unsere 2 Scheiden hast
Du hoffentlich erhalten u. schreibst auch mal ausführlich
Deine Meinung. Vielleicht dürfen wir bald mal 2. Zarnisch unsere
neue Angelegenheiten zu erledigen. Auf d. Dauer bleibt soviern
nicht unser Verbleiben da d. Parole. Eine letzte austrach-
tet, d. Verbleiben d. Inden unmöglich zu machen. Mir geht es
sonst gut, aber schließlich macht man für es an alle nicht
gut geht u. wir nur warte sind. Wenn Du endlich guten
Schicksal eingeden könnten wäre es Dir auch möglich viel
uns noch zu wissen u. eventuell mal Heirath in die Zukunft
Mottisch ist ganz ausser sich nach nur sein fe durch H. von
d. Häuserponte an Englotzen Sprache verstoß er doch nicht
u. fühlt sich leid. Tante Triccati soll auch d. Tante
ist krank. Mit besten Grüßen, das alles wird sich
wenn man sich direkt. Hoff Kommt
wegen Glasf. Kann ich nicht reden
H. von

POLSKA POLONE
WARSZAWA
Wszystki Polski Kongres
Kartka Pocztywa



POCZTA POLSKA
PRZEZ ZORGANIZOWANY SWIAT
TECHNICZNY DO REALIZACJI
Gr 30
PLANU GOSPODARCZEGO POLSKI

WNIKOW w WARSZAWIE
11-13-XI-1938 r.



Mr.
Sigmund Fischler
New York.
601 West 157. apt 15
America

Warszawa Gdynia J. Fischler
Fragment portu Fragment du port
Nr 7erska 16/80.



NOV 20, 1938 M Goldman
Warsaw

(5)

Goldman

MIENZYRZEC
May 2, 1939
?

(7)

Nov 28, 1938

M. Goldman Warsaw
Teddy to Miedzyrec

Goldmann Miedzyrec

May 2, 1939
?

(X)

W. 20/XT 1938

Chierbige! Post war heute nicht,
ich fahre heute mit dem Thedy
nach Międzyzrec. Hof. woher
wird sich dort einordnen, ich
werde dort haben anweingly
mehr Ruhe wie hier, und
zusammen sein mehr mit
dem Thedy, wen ich von
der Post haben wird, werde
vielleicht der/zu das nächste
von die Sachen nach hier
kommen lassen, ich habe
sich schon gewickelt von
die Sachen was dort da ist
Lieber Siegmund! Ich fahre nun
nach den Wäldern Polens u. wenn
dieses sogar möglich ist, gibt es nun
jetzt ab nichts mehr - Unmögliches -
"Was läuft herum macht nichts u.
uns beiden ist Harobau verbannt -

POLSKA = POLOGNE

KAROLAWA
WARSAWA 2

SA LUDZIE I SA PRACE LUDZKIE
TAK SILNE I TAK POTEZNE
ZE SMIERC PRZEZYCIEZAJA
I OBCUJA MIEDZY NAMI
J. PIKSUDSKI

WARSAWA
20 XI 1911

SA LUDZIE I
TAK SILNE
ZE SMIERC
GR 30
OBCU

NADAWCA EXPÉDITEUR

M. Goldman

Miendziwice

H. Chruhowa

Karutowicza 7

u. istar geworden. Blunt Stadt
voll Dreck u. engen basen. Er
läst dich gründen. Sonst hoch sehr
his für Juden in teutoll. es spottet
jeder Beschreibung! Macht W in

Mr.
Sigmund Fischler
New York

601. West 151. apt 15.

America

P. P. T. T. (X-1937) 300.000.

Amerika bal etras - H.

2/IV 1939.

Griechen Lige. und wohnt auf d.
Sehr gut 9/10 hoch bekommen
ich habe bis heute nicht
besten, um keine Seite
wenn du nicht sicher bist
das ich anhalten habe
Schwarzeim sofort Teleg.
mindestens Hundert
in Godeu bekommt du
sicher Straußwäpfe
zu billige Preise hier
das noch waren gestirft
sehr wenig, kein Käufer
da, weißt du, L. Frau
schreibt bald 8. IV
Dropsnes

Auch Papa schaff dir unbedingt
schnell zu "erklempfen". Mit 4 von 5

POLSKA—POLOGNE
KARTKA POCZTOWA—CARTE POSTALE

NADAWCA—EXPÉDITEUR

Goldmann

17 Karłowicza

dem uns derjenige uns
nicht schickt. Tante
Maja rät in der Tele:
Graum zu senden! Papa
natürlich spart! Heute
bei der Lage lohnt bestimmt
nicht sparen, wer wird
es dann heben? &
Wilt leben brünn
(meine Tante!) Euer H.



Mr.
Sig. Fischler
628 West. 157. apt 34.

New-York.
america

Issac Fiszleben (8)

Mursau

Joseph Hollände)
Milchenbach !

6 emm post

Jan 30, 1990

I. Fiszleben warsaw



→ Joseph Hollände Milchbeek

Jan 30, 1940

Warschau d. 30. 1. 40

liebe Verwandte

Eure Karte habe ich erhalten und bitte Euch meinen
Lieberen Sigmund mit seiner
Frau mitteilen dass ich
mit Teddy gesamt auch
meine große Freude würde
so sein wenn ich recht bald
mit meinen Kindern zu
sammen sein könnte und
bitte ich Euch an Sigmund
zu schreiben dass er für
mich und Teddy alles
dort besorgen soll werde
auch selber noch an ihm
schreiben. Sigmund wird er
bestimmt machen da
er will nur zu meinen
Kindern und er soll
sich auf dem besten Wege

TELEFON ZAOSZCZĘDZA CZAS I PIENIĄDZE!

29.1.40 13

KARTKA POCZTOWA



1.40

G

NADAWCA:

waschen
Hoffentlich geht
es recht gut und
wird ihr auch
offen Nasen
von den Kindern
zu beglücke Sie
und Ihre liebe
Familie hoffe
Glv

Joas Fröleyber
Jof - Getaka 16/80

P. P. T. (VI-1938) 20.000.000.

1370-900

Herrn
Josef Holländer
Hilchenbach
Wetzlar



2

Envelope ^{only} letter From
Teddy, uncle Joseph,
aunt T. -- march 9, 1940

Envelope only letter from
Teddy, uncle Joseph March 9, 1990



MAX SCHOENHOUT

246 West 29th Street
New York

Letter from Ted
Uncle Joe w. Aunt Tany
(Mar 9/40)

Warsaw

April 11, 1941

(10)

from \pm Fiszleben

Lottie

10

Nov 17, 1941 Warsaw

From? + Naghtali

received March 6

1946

(11)

10
f: Fiszleben April 11,
1941
Lette

NOV 17, 1941! Warsaw
received March 6, 1946
From? Naphtali.

Warschau, d. 17ten April.

Lieber Freund!

Von uns hast du unzählige Briefe jemals bekommen,
nur leider hast du uns nicht erwidert, denn
Kara ist das unglückseligste, was du eigentlich durch
meinod und ist er dir das alles dankt. Ich habe an
dich eine Bitte, du sollst meine Tante besuchen
sie wohnt. G. Krasnowie 241 Geobal Park West bei
Koscow, du sollst mir das unbedingt erledigen,
du sollst für mich meine Papiere schicken, durch Charles
Barkwin 1035ast Washington, es ist für uns sehr
wichtig, sie sind ganz unverdorbene Menschen, sie senden
für mich durch die Dresdener Bank jeden Monat Geld,
leider bekommt man das für wenig zu kaufen. Gib ihnen von
mir die besten Grüße ab und erziele ihnen alles von
unserer Familie. Heilste Grüße für Frau und Kind
deiner Tochter Lolle.

Haus der Papier abgesetzt
nach zu Krasnowie.

26455

POSTKARTE



Fischer
General Government

St. Jeroka 76/80

*Mr
Fischer*

628 4-15

New York

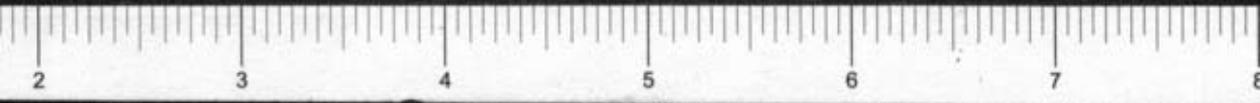
America



IX. 40.

Wm

1252



Sender: MARIA MARCZAK

y
↓
fi

MARYA

WARSZAWA

Post
Card

PAŃSKA

88

Warschau 17. X. 49
Lieber Sig, ich bitte Dich hiermit nochmals abzu-
geord, dafür zu sorgen, dass keinerlei Unterbrechung
in der Paketsendung eintreten solle, auch wenn meine
Bestätigungen Verzögerungen haben sollten. Im Brief vom
20. Okt. bestätigte ich ²²⁵ ausführlich den künftigen Ein-
gang. Ferner schrieb ich am 23. Sept., sowie 30. Okt. u. 12. Nov.
Ich bitte Dich nach Möglichkeit nur Kaffee bezw. bitter-
ren Kakao zu senden alles andere ist für mich wenig
wert. Schreibe mir bitte direkt ^{mir} an meine Paketadresse
und dies bitte nach jeder Sendung. Am besten Du
zahlst regelmäßig monatlich oder zweimonatlich ein so
werden Unterbrechungen wie augenblicklich vermieden
und auch der Vater wird ruhiger sein. Bitte grüße
vielmals Onkel Wolf und alle anderen Verwandten
die möchten doch öfter und zuverlässiger von sich
hören lassen. Kannst ihnen am besten die grüße
direkt zeigen. Ausführlicher Brief folgt. Inwieweit

140

R Warschau C 1
345 t

ABSENDER

Marek Halicki

Warszawa

Parisiska St. 88

hallo dank für deine
gefälligkeit. dass un-
sicherst von dir hören
und vergess nicht die
neue Frau

Kerzliche
alie
Kaffel

MIT LUFTPOST
PAR AVION

228

Sigmund Fischer

1941



New-York
628 W 151 apt. 34

HELD BY BRITISH
S'D JUNE 1946

IX.40.



Sigmund Fischer (12A)
May 30, 1940 → Sister B
manuelen Kehrman
in Tel Aviv + Envelope

may have come back
note: letter in English (censor)

Sig Fischler → Sister Mariechen
Lehrman in Tel Aviv + envelope
May 30, 1940 (English)
may have come back

A+B

12



UNITED STATES POSTAGE
5 CENTS 5

UNITED STATES POSTAGE
5 CENTS 5

UNITED STATES POSTAGE
3 CENTS 3

UNITED STATES POSTAGE
3 CENTS 3

UNITED STATES POSTAGE
2 CENTS 2

UNITED STATES POSTAGE
2 CENTS 2

UNITED STATES POSTAGE
3 CENTS 3

UNITED STATES POSTAGE
3 CENTS 3

UNITED STATES POSTAGE
2 CENTS 2

UNITED STATES POSTAGE
2 CENTS 2

UNITED STATES POSTAGE
5 CENTS 5

UNITED STATES POSTAGE
2 CENTS 2

NEW YORK, N.Y.
MAY 31

MORGAN ANNEX

NEW YORK, N.Y.
JUN 2 1940
P.M.

NEW YORK, N.Y.
JUN 2
12 PM
1940
HAMILTON GRANGE

HAMILTON, N.Y.

HAMILTON, N.Y.

2

3

4

5

6

7

8

ARTER 5 DAYS RETURN TO

S. *[Handwritten name]*

629 *[Handwritten address]*

NEW YORK, N. Y.



Returned for *[illegible]* Postage
POSTAGE DUE
National Postage



VIA AIR MAIL

[Handwritten:] Prof Lehman
Tel-Aviv Palestine
31 Jona-Hausari

Par Avion
By Air Mail
FORM 297B

Verificato per censura



May 30. 40

Dear Mariolina & Julia!

He received your letter of May 12. ^{It} You were right not to give any money to the man, Slovacin. This letter and evidence him as soon as I get direct news from father about the money, he will get his money with many thanks! We must understand we must be sure that father got the money. I sent a cable to father on May 25th to Harrold and told him to write to Berlin American Consul for his visa. I had a letter from the U. S. Government that his visa is in Italy. The Consul in Berlin is ready to send the Visa to any place where father is allowed to go. I know there are many difficulties but I must hope, if I wouldn't love the hope I wouldn't be able to live through all the anguish I am suffering. I'll gladly give my life and all I have if I can save father and today I read that Italy doesn't allow any more train's passengers. I informed father if he gets the visa to try to go via Rumania or any other place. I know father is sick and I haven't any letters from him.

no more Harrold from about Roger Morris.



Not
very
well
hear
from
father
soon
all
right
so
we
will
send
you
some
5
with

I don't want to think too much, but must
do my duty to the utmost. Our boy is now
3 1/2 months old, he is a beautiful, healthy
friendly child, may our good father see
hair yet and have same joy. More and
more I see that the most reasonable
thing I did in my whole life is to marry
Ruth. I don't know what would have
become of me if I wouldn't love her.
She takes care of everything and many
a week she makes more money in
her work than I do.

Dear Marielouise! Let us not love paper,
let us work to help father and Ted, let
us do something for Ted. I shall inform
you of all new developments.

From Galt I haven't had news for some
time. In the next letter I shall send
you pictures of our boy. Kindest regards

Dear Marielouise & Guy, we received your
all your letters but my dear husband is sometimes
too busy to write & I have not much time. Our
Baby is out walking. We shall make pictures today. I hope



arrived 26 Oct.



EXPÉDITEUR

DESTINATAIRE

M. Fischleber
chez Maillet

Mons
S. Fischer

Paris 2^e

127 rue d'Aboukir

New-York (U.S.A.)
628 W 157 apt 3H

Paris 26. X. 44.

Cher père - chère Belle-sœur

Je suis très heureux de
pouvoir donner des nouvelles
de moi. J'ai tout, bien
supporté j'urqua présent.
Seulement la santé ne va
pas trop fort, il me faut
de la campagne pour
me repaire. J'espère que
tout va bien chez vous,
et que mon Neveu a
bien grandi. J'ai toujours
pas de nouvelles de Tedy.
J'attends avec impatience
des nouvelles de vous.

Je vous embrasse de tout
mon cœur. Votre Salù.

Sole Fischleibe (13)

Paris

Feb 12, 1990

Paris 12 Fevr. 1940

Mon chère frère & Belle-Sœur!

J'ai reçu votre Carte et suis très heureux d'avoir des nouvelles de Papa et Tedy, et j'espère bientôt d'être en réalisation avec eux et te mettre au courant. Ici rien n'a changé, je me porte très bien, je travail en peu et surtout je suis toujours là. J'ai rencontré Herbert, il y a quelque jours, il m'a montré la lettre ~~de~~ de ses parents de Varsovie, ils vont bien. Son frère est marié, son troisième est très bien malade. Lui même attend aussi un enfant. Je pense souvent à vous et à l'heureux événement. J'attends des nouvelles de vous et vous embrasse tous Lole

32 Rue Beauregard
Paris 20
M. Fischer

CARTE



M. Fischer

J. Fischer

New-York (U.S.A)
628 W 151